



ANLEGERFRAGE

«Ausbruch nach oben im Spätsommer»

Kay Fischer ist Investmentchef und Partner beim Vermögensverwalter **Helvetic Trust** in Zürich. Er rät derzeit zum Zukauf von Aktien.

Wie schätzen Sie derzeit das Anlageumfeld ein?

Kay Fischer: Trotz eines leicht fallenden Trends in diversen Aktienmärkten erwarten wir bis zum Spätsommer einen Ausbruch nach oben. Daher ist es wichtig, Marktschwächen zu nutzen und die Aktienquoten zu erhöhen.

Bei welchen Sektoren sehen Sie denn jetzt Kaufgelegenheiten?

Derzeit favorisieren wir Unternehmen aus den Sektoren IT, Telekom und Healthcare. Extrem underperformt haben die Info-Tech- und Biotech-Bereiche seit Mitte April. Gerade diese Sektoren sind stark überverkauft und bieten das interessanteste Risiko-Rendite-



Kay Fischer
Helvetic Trust

Profil. Auf der Länderebene sehen wir in der Schweiz und in der Peripherie Europas das grösste Potenzial.

Und wo reduzierten Sie kürzlich Ihre Positionen?

In den Bereichen Energie und Baustoffe. Die Energiewerte haben sich in den letzten Wochen sehr stark entwickelt und sind daher überkauft.

Was geschieht jetzt?

Wir erwarten, dass dieses Risiko über die nächsten Wochen abgebaut wird. Die Aktien aus dem Bereich Baustoffe sehen wir wei-

terhin in einem längerfristigen Abwärtstrend.

Welches war Ihr bestes Investment der letzten Wochen?

Bezahlt gemacht haben sich etwa Positionen beim amerikanischen Nahrungsmittel-Konzern Pilgrim's Pride, bei der norwegischen Lachszüchterin Salmar sowie im italienischen Aktienmarkt über den ETF FTSE MIB. Ebenfalls gut gelaufen sind Siemens, der französische Baukonzern Vinci, die Telekomwerte Drillisch und Swisscom und die Biopharmazie-Firma Questcor Pharmaceuticals.

Und welche Ihrer Anlagen liess zu wünschen übrig?

Das waren zuletzt Alnylam Pharmaceuticals, ABB, Celgene, Visa, und Merck.

INTERVIEW: SAMUEL GERBER



Contact Kay Fischer:

Phone +41 (0)44 227 16 55

fischer@h-t-p.ch

INVESTORS QUESTIONS

"Upward surge in late summer"

Kay Fischer is Head of Investments and Partner at asset managers Helvetic Trust in Zurich. He is currently recommending the purchase of stocks.

How do you see the investment environment currently?

Kay Fischer: Despite a slightly downward trend in various stock markets, we expect an upward surge by the late summer. It is therefore important that investors use any weaknesses on the market and increase their share quota.

In which sectors do you see opportunities to buy now?

Currently we favour companies in IT, telecoms and healthcare. The Info tech and biotech sectors have been seriously underperforming since April. These sectors in particular are strongly overbought and offer the most interesting risk-yield profile. At country level, we are seeing the biggest potential in Switzerland and on the European periphery.

And where have you cut back on your positions recently?

In energy and construction materials. Energy stocks have developed very strongly over recent weeks and are therefore overbought.

What happens now? We expect that this risk will come down again over the coming weeks. We see construction materials continuing to fall in a longer term trend.

What was your best investment in recent weeks?

Positions such as the American food group Pilgrim's Price, the Norwegian salmon farmer Salmar and the Italian stock market via the ETF FTSE MIB all paid off. Siemens, the French construction company Vinci, Drillisch and Swisscom telecoms and Questcor Pharmaceuticals also did well.

And which were not quite as successful? Most recently, Alnylam Pharmaceuticals, ABB, Celgene, Visa and Merck.